

Als Angehörige herausgefordert und unterstützt

ZÜRICH/REGION Wer Angehörige zu Hause betreut und pflegt, leistet wertvolle, aber auch anstrengende Arbeit. Unterstützung bieten ein Aktionstag, eine neue Website sowie Fachstellen im Bezirk.

Wer Nahestehende zu Hause betreut und pflegt, wird immer wieder herausgefordert, nicht nur emotional. «Menschen, die Angehörige betreuen, leisten täglich Grosses. Ihnen allen gebührt unser Dank, denn ohne sie wäre vieles unmöglich», teilt Sarah Müller, Geschäftsführerin des kantonalen Entlastungsdiensts, auf Anfrage mit.

Am vergangenen Freitag, dem Tag für pflegende und betreuende Angehörige, fanden deshalb verschiedene Aktionen statt, um diesen Menschen «Aufmerksamkeit und Wertschätzung entgegenzubringen». Denn betreuende Angehörige sind – neben Ängsten und Sorgen – oft auch Belastungen ausgesetzt.

Im Kanton Zürich konnten Interessierte von 9 bis 20 Uhr die speziell für den 30. Oktober eingerichtete Gratis-Hotline wählen, um sich über mögliche Unterstützungsangebote zu informieren. Lanciert wurde sie von sechs kan-

tonal organisierten Non-Profit-Organisationen (Entlastungsdienst Schweiz, Pro Senectute, Alzheimer Zürich, Schweizerisches Rotes Kreuz, Spitex-Verband und Pro Infirmis). «Die Hotline wurde über 20-mal genutzt. Es blieb aber auch Zeit, um zuzuhören und längere Gespräche zu führen», sagt Sarah Müller. Etwa die Hälfte der Fragen betraf die Finanzen, bei knapp einem Viertel ging es um Entlastung und vereinzelt um die Gesundheit der pflegenden Angehörigen sowie darum, das «Herz auszuschütten».

Entlastung im Bezirk

Auch in Andelfingen sei der Entlastungsdienst in etwa einem halben Dutzend Familien engagiert, sagt Sarah Müller (siehe Artikel «Eine Lebensaufgabe angenommen» in der «AZ» vom 31.7.2020). Weitere Unterstützung im Bezirk bieten unter anderem die Pro Senectute, der Rotkreuzfahrtdienst, die Heilpädagogische Früherziehung Weiland, die Mütter- und Väterberatung, das Zentrum Breitenstein usw.

Auf einer neuen Website lassen sich nach Kanton geordnete Entlastungsangebote finden. Was den Kanton Zürich anbelangt, ist die Auswahl – derzeit – noch eher städtisch orientiert. (hay)

betreuen.redcross.ch